

Ortsbegehung zum Thema „Wie barrierefrei ist Brackenheim“

Bei schönstem Herbstwetter haben sich Herr Bürgermeister Kieser, Herr Bleibdrey und Herr Leonhardt von der Stadt Brackenheim, Herr Hofäcker, sowie von der Diakoniestation Brackenheim Frau Storz (Leitung Betreuungsdienst Gartenhof) und Frau Rinderer (Leitung Betreuungsdienst Amalienhof) zusammen getan, um die Innenstadt am 8. Oktober 2015 auf ihre Tauglichkeit für Menschen mit Behinderungen zu untersuchen.



Besonderes Augenmerk wurde hierbei auf Rollatoren- sowie Rollstuhl-Vereinbarkeit gelegt. Zu diesem Zwecke ließ es sich Herr Bürgermeister Kieser nicht nehmen, in dem von Herrn Hofäcker mitgebrachten Rollstuhl die Stadt zu erkunden.

Es wurden die Bereiche Städtle, Schloßstraße, Theodor-Heuss-Straße, sowie die Heilbronner Straße, genauer unter die Lupe genommen, sowie natürlich die neuen Kreisel. Als interessantes und erfreuliches Detail hat sich herausgestellt, dass bei der Planung der Kreiselübergänge für Passanten die Bedürfnisse von Menschen mit Sehbehinderungen stark berücksichtigt wurden.

Durch die Einschätzungen von Herrn Hofäcker, sowie den Anregungen, die Frau Storz und Frau Rinderer von ihren Bewohnern mitgebracht haben, hat sich ein konstruktives Miteinander ergeben.



Insgesamt hat das Brackensteiner Städtle bei der Begehung recht zufriedenstellend abgeschnitten. Herr Bürgermeister Kieser hat sich zudem sehr aufgeschlossen gezeigt, gemeinsam entdeckte Mängel schnellstmöglich nachbessern zu lassen.

Im Vorfeld bedanken sich die Bewohner der Betreuten Wohnanlagen Amalienhof und Gartenhof bei der Stadt Brackenheim, dass ihre Bedürfnisse ernst genommen und zu ihrem Wohle gestaltet werden. -Rin-